

# UMBAUEN + RENOVIEREN

DAS SCHWEIZER  
MAGAZIN FÜR  
MODERNISIERUNG

**BAROCKER GARTENGEIST** Das Palais Rechberg in Zürich  
**VORHER/NACHHER** Aus dem Dornröschenschlaf erweckt  
**GEWUSST WIE** Energetische Vorgaben klug angehen  
**SCHÖNE AUSSICHTEN** Fenster, Automation und Sicherheit

Grosses  
**Bad  
Spezial**

Gestaltung, Produkte und  
Technik für Bad und  
Wellness zu Hause



**Farbwelten**

Graupalette mit Akzenten oder Spiel  
sanfter Nuancen: Wie passende Töne  
Architektur und Atmosphäre beleben

## SPEKTRUM

### Zarte Töne

Weisses Porzellan, Glas und zarte Blumen: Vipp hat seine Lieblingsstücke aus Keramik mit Gegenständen Kopenhagener Kunsthandwerker und einem Hauch von Natur zu einer spielerischen Tischszene zusammengestellt. Inspirierend! Informationen auf [www.vipp.com](http://www.vipp.com)



### Beflügelnd

Ob aus Walnussholz oder aus MDF in verschiedenen Farbtönen – der «Swan» aus dem Zürichsee trägt die Zeitschriften unter seinen Flügeln. Das Design dieses tierischen Zeitschriftenständers stammt von den Zürchern Dyer-Smith Frey. Erhältlich ist der funktionale Eyecatcher bei Zingg Lamprecht und Einzigart. Informationen auf [www.dsfcollection.com](http://www.dsfcollection.com)



### Unterwegs in Uruguay\*



#### Mirjam Hochuli

Architektin mit Flair für Fotografie und Reisen, Zürich

Montevideo, der Jetlag noch spürbar, 40 Grad im Schatten. Für eine Verschnaufpause stelle ich mich auf den Balkon unserer Gastgeberin und frage mich beim Blick auf dieses Gebäude, wo ich hier gelandet bin. Der Palacio Salvo reckt sich über die einfachen Fassaden des Wohnviertels und veranlasst mich, meine Kamera hervorzuholen und im Internet über ihn zu recherchieren. 1928 wurde das bis 1935 höchste Gebäude Südamerikas eingeweiht. Entworfen von Mario Palanti, einem aus Italien stammenden Architekten, erbaut für die Brüder José und Lorenzo Salvo, zwei Textilindustrielle, ebenfalls italienischer Herkunft. Ursprünglich als Hotel geplant, befinden sich heute darin Büros und private Residenzen. Damals krönte ein kleiner Leuchtturm die Kuppel des Gebäudes, der einer grossen Antenne weichen musste. Diese wiederum wurde 2012, trotz Wahrzeichencharakter Montevideos, definitiv entfernt. Vielleicht weil das Gebäude unterdessen zum «Monumento Histórico Nacional» erklärt wurde? Auf jeden Fall hat der Palacio Salvo einen bleibenden Eindruck hinterlassen.



### Feine Schönheit

Der filigrane Stapelstuhl «Nett» steht wahlweise auf eleganten Kufen oder auf vier Beinen. Die Sitzschale ist netzartig gearbeitet und wird aus durchgefärbtem, fiberglasverstärktem Nylon hergestellt. Dadurch wirkt «Nett» transparent und luftig. Übrigens kann man auf diesem Stuhl drinnen wie draussen Platz nehmen.

Informationen auf [www.crassevig.com](http://www.crassevig.com)  
Vertrieb über [www.mox.ch](http://www.mox.ch)